

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Feuchtwiese am Rand eines Sumpfes westl. von Bollewick						XX								0507 - 334				4012			
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne														-							
Naturraum						Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee								Film-Nr.				Bild-Nr.			
412														Luftbild-Nr.				143			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				2725			
Müritz						Bollewick								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
09611														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP								FFH-Geb.							
X						NSG LSG BR								Wald-Totalreservat							
ND GLB FnB																					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code						GFR						UMS									
%						100															
Vegetationseinheiten																					
Binsen-Knöterich-Feuchtwiese																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Schmale Feuchtwiese am Rand einer vermoorten Senke, Dominanz von Gliederbinse, Wasserknöterich, Zweizeiliger Segge, Vogelwicke, Storchenschnabel auf feuchtem bis sehr feuchtem Standort, Nutzung als Rinderweide (Trittschäden), Gefährdung: nicht standortgerechte Bewirtschaftung,																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
YLB keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
ZMW																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 7 - 3 3 4 - 4 0 1 2																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
								quellig				Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						g Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												g Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
k g												Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Acker						Verkehr						g Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
g Weide						sonstige Nutzung:						Graben						Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Carex disticha</u> Juncus articulatus Ranunculus acris (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex hirta Lolium perenne Vicia cracca Deschampsia cespitosa Polygonum amphibium Equisetum palustre Polygonum minus																							
Pflanzenarten vereinzelt Alopecurus geniculatus Cirsium oleraceum Juncus effusus Myosotis palustris Trifolium repens (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Epilobium hirsutum Lathyrus pratensis Phleum pratense Urtica dioica Cerastium holosteoides Geranium palustre <u>Lychnis flos-cuculi</u> Phragmites australis Cirsium arvense Glyceria maxima Lythrum salicaria Trifolium pratense																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 03.09.1996											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Löbel												Foto: 1				Folgeseiten: 0							